

Germany-Stuttgart: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 247/2023 22/12/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT Baden-Württemberg

Postal address: Krailenshalden Str. 44

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70469

Country: Germany

E-mail: bitbw_dialog_idam@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bitbw.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: IT

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wettbewerblicher Dialog - IdAM

Reference number: BIT11-0230-460

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses wettbewerblichen Dialogs sind der Applikationsbetrieb und die Weiterentwicklung des Identitäts- und Accessmanagementsystems [IdAM@BW](#)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

it der Digitalen Bildungsplattform (DBP) werden zukünftig allen Lernenden und Lehrenden in Baden-Württemberg digitale Werkzeuge für die Durchführung sowie die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts zentral, webbasiert und geräteunabhängig bereitgestellt. Die Digitale Bildungsplattform ist modular konzipiert, sodass einzelne Komponenten bei geänderten pädagogischen, fachlichen, technischen oder rechtlichen Rahmenbedingungen ausgetauscht werden können oder die gesamte Plattform durch weitere Komponenten ergänzt werden kann. Zukünftig wird der Zugang zu den Diensten und Services der Digitalen Bildungsplattform des Landes Baden-Württemberg für Lehrkräfte und Schüler*innen ausschließlich über ein zentrales Identitäts- und Accessmanagementsystem (IdAM) möglich sein. Das IdAM fungiert als bündelnde Komponente und führt alle Module der der Digitalen Bildungsplattform zentral zusammen. Alle für die jeweilige Nutzer*in verfügbaren Dienste und Services werden durch das IdAM übersichtlich in einem Webportal (Dashboard) bereitgestellt. Dabei müssen die Nutzer*innen lediglich einmalig den Anmeldevorgang am Dashboard durchführen und können sich anschließend an allen Diensten und Services per Single-Sign-On (SSO) anmelden. Außerdem dient das IdAM als sichere und zentrale Nutzerdatenverwaltung und entlastet somit die Schulen in Baden-Württemberg von einer Vielzahl administrativer Aufgaben. Der hochverfügbare, sichere und datenschutzkonforme Applikationsbetrieb der dem IdAM zugrunde liegenden Softwarekomponenten sowie die Weiterentwicklung des IdAMs als Gesamtsystem gemäß den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sowie weiterer Institutionen der Kultusverwaltung des Landes Baden-Württemberg sind Leistungsgegenstand dieser Vergabe.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Applikationsbetrieb und Betriebsprozesse / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Betriebsübergang und Zeitplan / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Entwicklung von zusätzlichen Funktionen und Schnittstellenbetrieb / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Datenschutz und Informationssicherheit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Zusammenarbeit zwischen dem AG und dem AN / Weighting: 5

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive dialogue

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 063-188134](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Wettbewerblicher Dialog - IdAM

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/11/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Fujitsu Services GmbH

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Unter Ziff. II.1.7) "Gesamtwert der Beschaffung" sowie unter Ziff. V.2.4) "Gesamtwert des Auftrags/Loses" wurde aus Gründen des Geheimwettbewerbs und des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen jeweils ein fiktiver Wert angegeben

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Country: Germany

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/12/2023